

LITERATURVERZEICHNIS	3
EINLEITUNG	14
Teil 1: Allgemeines	15
A) Begriff und Arten der Unterbeteiligung	15
I) Definition	15
II) Formen der Unterbeteiligung	16
B) Abgrenzung der Unterbeteiligung zu ähnlichen Rechtsformen	19
I) Abgrenzung zur stillen Gesellschaft	19
II) Abgrenzung zum partiarischen Darlehen	20
III) Abgrenzung zum Treuhandverhältnis über einen Gesellschaftsanteil	21
IV) Abgrenzung zum Nießbrauch an einem Gesellschaftsanteil	22
C) Begründung und Beendigung der Unterbeteiligung	24
I) Begründung der Unterbeteiligung	24
II) Beendigung der Unterbeteiligung	25
1) Erlöschen der Hauptbeteiligung	25
2) Begrenzte Vertragsdauer	25
3) Kündigung	25
4) Konkurs	27
5) Tod eines Gesellschafters	27
D) Motive für die Errichtung einer Unterbeteiligung	27
I) Beteiligung von nahestehenden Personen	28
1) Unterbeteiligung zu Lebzeiten aus steuerlichen Gründen	28
2) Unterbeteiligung als Vorbereitung für eine künftige Gesellschafterstellung	29
3) Unterbeteiligung der weichenenden Erben	29
II) Unterbeteiligung für Personen, die nicht Gesellschafter werden wollen oder dürfen	31
III) Unterbeteiligung für Kreditgeber	33
Teil 2: Spezielle Probleme bei der Unterbeteiligung an einem GmbH- Anteil	34
A) Umfang der Rechte des Unterbeteiligten	34
I) Informationsrechte	34
1) Informationsrechte gegenüber der Hauptgesellschaft	34
2) Informationsrechte gegenüber dem Hauptgesellschafter	37
II) Mitwirkungsrechte des Unterbeteiligten	45
1) Mitwirkungsrechte in der Hauptgesellschaft	45
a) Stimmrechtsabspaltung	46
b) Legitimationszession	48
c) Stimmrechtsvollmacht	50
d) Uneinheitliche Stimmabgabe	53
e) Stimmbindungsvertrag	57
f) Zustimmungserfordernis des Unterbeteiligten	65
2) Mitwirkungsrechte in der Unterbeteiligungsgesellschaft	67

a) Geschäftsführungsbefugnis des Unterbeteiligten	67
b) Stimmrecht des Unterbeteiligten	69
Zusammenfassung	69
B) Umfang der Haftung des Unterbeteiligten	70
I) Die Gründerhaftung nach §9a GmbHG	70
II) Die Ausfallhaftung nach §24 GmbHG	74
III) Haftung für verbotene Auszahlungen nach den §§30, 31 GmbHG	78
IV) Kapitalersetzende Gesellschafterleistungen nach den §§32a, b GmbHG	81
1) Der Tatbestand des §32a I S. 1 GmbHG	81
2) Der Tatbestand des §32a III GmbHG	83
3) Der Tatbestand des §32a II GmbHG	92
V) Haftungsdurchgriff	93
1) Vermögensvermischung	94
2) Sphärenvermischung	95
3) Unterkapitalisierung	96
4) Institutsmißbrauch	97
VI) Konzernhaftung	98
Zusammenfassung	103
C) Die verbandsmäßige Unterbeteiligung	105
I) Die Unterbeteiligung von Personenverbänden	105
II) Die Unterbeteiligung vermittelt eines Personenverbandes	113
Schlußbetrachtungen	118